

Quereinstieg in Berlin - Chancen bei weiterführenden Schulen gering?

Beitrag von „Aromat“ vom 19. Mai 2019 11:00

Vielen Dank, dass ihr euch die Mühe gemacht habt, mir zu antworten. Der Sitzungsleiter beim Casting – ich glaube ein Lehrer-Ausbilder – wertete das Ausbleiben von Fragen als „gutes Zeichen“. Das ist der einzige Anhaltspunkt, den ich habe, und der spricht wohl eher gegen ein unpassendes Auftreten oder Fehlvorstellungen.

Möglich ist, dass meine zusätzlichen Qualifikationen – die soll man im Casting nennen – dazu geführt haben, dass sie mich in die Schublade „Gymnasien“ gesteckt haben, denn vor allem dort dürften sie ihrem Wesen nach von Nutzen sein. Beispielsweise bin ich zweisprachig aufgewachsen und könnte auch in Englisch unterrichten, was in Berlin tatsächlich an manchen Schulen praktiziert wird, aber vor allem an Gymnasien. Und die Schublade „Gymnasium“ wird noch seltener als die Schublade „ISS“ für Quereinsteiger geöffnet.

Aber letztlich ist das alles Spekulation.